

## Termin & Ort

Mittwoch, 9. Juni 2010  
Eintreffen 15.30h, welcome/Kaffee  
Beginn 16.00h  
ab ca. 19.00h come together mit Imbiss

AWT Horwath GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Leonhard-Moll-Bogen 10  
81373 München

Anmeldung: [awt@awt-horwath.de](mailto:awt@awt-horwath.de)  
oder per Fax an: +49 89 76906-144

## Ihr Nutzen

Know-how by AWT: Die Veranstaltung "Follow up: BilMoG und Bilanzpolitik" zeigt Ihnen in **komprimierter** Form, wo die Herausforderungen des BilMoG für die Praxis liegen.

- Lassen Sie sich mögliche bilanzpolitische Strategien für Ihr Unternehmen zeigen.
- Erfahren Sie, wie Sie den Anpassungsbedarf am besten meistern können.
- Verfolgen Sie anhand einer Fallstudie die konkreten Umsetzungsmaßnahmen.

## Follow up: BilMoG und Bilanzpolitik



Wirtschaftsprüfung  
Steuerberatung  
Unternehmensberatung  
Rechtsberatung

## “Know-how by AWT Horwath: Impuls – Dialog – Erfolg!”

- **Fachlich, flexibel, persönlich:** die Veranstaltung integriert theoretische Wissensvermittlung mit Handlungsanleitungen anhand eines Fallbeispiels. Die Teilnehmer investieren drei Stunden am späteren Nachmittag in fundierten Informationsaustausch.
- **Praxisrelevanz:** die Veranstaltung mit Workshop-Charakter greift gezielt die aktuellen Handlungsschwerpunkte heraus und die Experten der AWT Horwath vermitteln Strategien zur Umsetzung in der Praxis.
- **Dialogorientierung** wird durch praxisnahe Gestaltung des Fallbeispiels sichergestellt. Anregungen im Vorfeld sind möglich!
- **Erfahrung:** die Veranstaltungen und Workshops berücksichtigen die derzeitigen Erkenntnisse und Einschätzungen zu praxisrelevanten BilMoG-Anpassungen.

## Einladung der AWT Horwath

Ziel des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) ist die "Verbesserung der Aussagekraft des handelsrechtlichen Jahresabschlusses" mit der Absicht, den Unternehmen eine echte Alternative zu den Internationalen Rechnungslegungsstandards zu bieten, ohne entsprechende Kosten und Aufwand zu generieren.

Mit Beginn des Geschäftsjahres 2010 steht nun die Umsetzung der Neuerungen des BilMoG für die handelsrechtliche Rechnungslegung der meisten Unternehmen an. Die Jahresabschlüsse 2009 müssen auf Anpassungs- und Umstellungsbedarf analysiert und durchgesehen werden, sofern dieses bisher noch nicht erfolgt ist. Diese Durchsicht und Analyse sind aufgrund der Systematik der Anpassung zum 01.01.2010 dringend geboten, sollen nicht erst mit Jahresabschlusserstellung Ende 2010 Erkenntnisse und Konsequenzen aus der Umstellung erfasst werden. Aussagesicherheit im Hinblick auf Ergebniswirkungen aus der Umstellung sollte frühzeitig hergestellt werden.

Lassen Sie sich daher jetzt nochmals den Handlungsbedarf und die bilanzpolitischen Optionen durch die kostenfreie Veranstaltungsreihe "Know-how by AWT Horwath: Impuls - Dialog Erfolg!" aufzeigen. Gehen Sie gemeinsam mit den Experten die Neuerungen am Fallbeispiel durch. Das Ziel: Gezielte Umstellung Ihrer Rechnungslegung auf die Neuerungen des BilMoG! Lassen Sie sich von kundiger Seite den Umstellungsprozess aufzeigen und nutzen Sie die Gelegenheit, sich Tipps und Hilfestellungen zu besorgen. Fachlicher Dialog kombiniert mit praktischer Anwendung liefern das notwendige Handwerkszeug für Ihre tägliche Arbeit.

## Follow up: BilMoG und Bilanzpolitik

ab 15:30 Uhr **welcome/Kaffee**

ab 16:00 Uhr **Themenkomplexe**

*Erster Themenkomplex:* Aufhebung der umgekehrten Maßgeblichkeit und Übergangsregelungen Art. 66, 67 EGHGB

*Zweiter Themenkomplex:* BilMoG-Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 und Fortentwicklung geänderter Eröffnungsbilanzwerte, allgemeine bilanzpolitische Strategien und Aspekte

ab 17:45 Uhr **Pause**

ab 17:55 Uhr **Themenkomplexe**

*Dritter Themenkomplex:* Auswirkung geänderter Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften bei wesentlichen Positionen

*Vierter Themenkomplex:* sonstige Aspekte

*Anschließend:* Diskussion

ab 19:00 Uhr **come together mit Imbiss**

## Referenten

### ■ Andrea Bruckner

Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin; mit langjähriger Erfahrung in den Schlüsselindustrien der deutschen Wirtschaft; Expertin für nationales Rechnungswesen und nationale und internationale Prüfungstechnik; Beauftragte für Qualitätssicherung und -management; AWT-Partner

### ■ Andreas Haas

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater; Fachmann für die Branchen Hightech, Dienstleistung sowie Energie; aufgrund langjähriger Erfahrung bei der Prüfung und Beratung börsennotierter Unternehmen Experte in der Internationalen Rechnungslegung (IFRS), Corporate Finance Services und Transactions Services; Mitglied im IFRS-Fachpool der AWT Horwath; AWT-Partner

### ■ Johannes Mayer

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater; langjährige Erfahrung in der Prüfung und Beratung sowohl börsennotierter Unternehmen wie auch mittelständischer Unternehmensgruppen; Mitglied im IFRS-Fachpool sowie im Fachpool Verrechnungspreise der AWT Horwath; AWT-Senior Associated Partner

## Methoden

Vortrag mit Workshop-Charakter, Fallbeispiel mit konkreten Handlungsempfehlungen, Vortrags-Hand-out; Fachdiskussion

## Teilnehmerkreis

Relevant für Geschäftsführer und Vorstände, Leiter Rechnungswesen, Steuern oder Finanzen sowie für qualifizierte Finanz- und Bilanzbuchhalter und verantwortliche Mitarbeiter im Rechnungswesen, auch Controller, die auf die Veränderungen des BilMoG reagieren müssen.

## Weitere Hinweise

**Bringen Sie sich aktiv ein:** Stellen Sie uns Ihre Fragen zur Bilanzrechtsmodernisierung vorab. Auf der Veranstaltung "Follow up: BilMoG und Bilanzpolitik" beziehen wir Ihre Anregungen mit ein. Bitte teilen Sie uns Ihre Fragestellung bis zum 28. Mai per E-Mail an [bilmog\\_followup@awt-horwath.de](mailto:bilmog_followup@awt-horwath.de) mit.